

Bezirks Jugendring Mittelfranken

JIM

Im Fokus	Seite 1
Aus dem Bezirksjugendring	Seite 2
Kinder- und Jugendkultur	Seite 7
Medienpädagogik	Seite 8
Politische Bildung	Seite 10
Aus den KJR/SJR	Seite 11
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	Seite 19
Aus den Verbänden	Seite 20
Stellenausschreibungen	Seite 24
Termine	Seite 26

Jugendarbeit in Mittelfranken

Newsletter des Bezirksjugendrings Mittelfranken
www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Winter 2021

Im Fokus:

Liebe Freund*innen,

Seit mehr als 20 Jahren engagiere ich mich in der Jugendarbeit. Die Jugendarbeit hat in dieser Zeit viele Wandlungen erlebt und ist sich und ihren Prinzipien doch stets treu geblieben. Etwas von dem ich hoffe, dass ich es mit der Jugendarbeit gemeinsam habe!

Eines bleibt jedenfalls gleich: Jugendarbeit ist ein ungeheurer Schatz! Sie bietet jungen Menschen Räume. Schutzräume, Erfahrungsräume, Räume in denen politisches Engagement gelebt und Selbstwirksamkeit erfahren werden kann.

Ich will mich dafür einsetzen, dass alle jungen Menschen unabhängig von Geburtsort, Geschlecht, Sexualität, Behinde-

rung oder anderen Merkmalen in den Genuss dieser Räume kommen. Aber auch dass wir als Gesellschaft und Jugendarbeit vom Engagement und den Perspektiven und Kompetenzen all dieser Menschen profitieren können.



Der Bezirksjugendring Mittelfranken hat mit den Projekten „Jung und Verschieden“ sowie „Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ hier zwei herausragende Projekte. Unser Ziel muss es sein, diese zu einer Fachstelle „Diversitätsbewusste Jugendarbeit“ zu verstetigen.

Gleichzeitig muss die Jugendarbeit eine klare Haltung in Bezug auf eine vielfältige Gesellschaft einnehmen und sich deutlich gegen alle Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit positionieren!

Um ihren Aufgaben- auch in Hinblick auf eine vielfältige Jugendarbeit- gerecht zu werden braucht Jugendarbeit ein gesundes Fundament. Wir und ich werden uns dafür stark machen, dass die Jugendverbände auf Bezirksebene auch weiterhin über eine bedarfsgerechte Ausstattung verfügen! Und klar ist auch: Wir sind eine kompetente und zugewandte Ansprechpartner*in für all unsere Zielgruppen und wollen dies auch bleiben.

Ich freue mich darauf, zusammen mit dem Bezirk Mittelfranken, in gewohnt partnerschaftlicher Weise, das mittelfränkische Kinder- und Jugendprogramm fortzuschreiben und an aktuelle Bedarfe und Lebenswirklichkeiten der Jugend(arbeit) anzupassen.

Diese spannenden Prozesse als Vorsitzender des Bezirksjugendrings, zusammen mit einem tollen Team in dem Vorstand und der Geschäftsstelle, mitgestalten zu dürfen, ist mir eine große Freude und Ehre! Gemeinsam insbesondere mit unseren Jugendverbänden und Jugendringen, aber auch unseren Partner*innen in der Kommunalen Jugendarbeit, der Gemeindejugendarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und vielen anderen.

Auf gute Zusammenarbeit!



Herzliche Grüße

Christian Löbel

Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken



Bericht zur Vollversammlung am 28.11. mit Vorstandswahlen

Die Vollversammlung des Bezirksjugendrings fand aufgrund der verschärften Corona-Lage erstmals digital statt. In dieser wurde Bertram Höfer nach über 11 Jahren als Vorsitzender sowohl mit Videobotschaften als auch live über Zoom herzlich verabschiedet. Neben den üblichen Themen fanden zudem Neuwahlen im Vorstand statt. Der neue Vorsitzende ist nun Christian Löbel und seine Stellvertreterin Anna Salomon. Alev Bahadir, Maurizio Schneider, Matthias Sand und Blanka Weiland wurden erneut in den Vorstand gewählt, ein Platz in diesem blieb leider frei. Auch wenn nicht alles in das Digitale übertragbar ist, gerade bei einer Verabschiedung von einem solch langjährigen Vorsitzenden, war dies trotzdem eine vollends gelungene Vollversammlung.



Verlängerung der Corona-Sonderbestimmungen

Da die Corona-Pandemie weiterhin andauert und die Einschränkungen für die Jugendarbeit im Jahr 2021 nicht absehbar sind, wird die Förderung im Rahmen der Corona-Sonderbestimmung für die Bereiche Projekte, Internationales, Bildung und Leuchtturmprojekte bis zum 31.12.2021 verlängert. Zudem wurde für das Jahr 2021 ein Fördersatz von 8€ pro Tag und pro Teilnehmenden für die Zusatzförderung im Bereich Bildung (AEJ und JBM) beschlossen.

Die Corona-Sonderbestimmungen als PDF-Datei sind [hier](#) zu finden.

Übersicht der Juleica-Schulungen in Mittelfranken ist online

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Übersicht über die Juleica-Schulungen, die 2021 in Mittelfranken stattfinden werden. Diese Übersicht ist [hier](#) auf unserer Homepage zu finden.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

„SKOLSTREJK FÖR KLIMATET“ – Unser Klima, Ökologie und Nachhaltigkeit - eine globale soziale Bewegung ausgehend von Schüler*innen und Studierenden zeigt, was Kinder- und Jugendliche derzeit beschäftigt.

Am Dienstag den 27.04.2021 findet die Fachtagung für Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt. Die Tagung bietet pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit ihre tägliche Arbeit und pädagogische Praxis mit Fragen der ökologischen Nachhaltigkeit zusammenzudenken, denn durch ihre Nähe zu den Lebenswelten von Kinder- und Jugendlichen und ihre Möglichkeit Fragen des Lebensstils, der Nachhaltigkeitsbildung und Werteerziehung für Natur und Umwelt, ist ihr eine besondere gesellschaftliche Rolle beizumessen. Außerdem wird es Raum für Austausch unter den Fachkräften geben.

Gesammelte Infos zur OKJA

Seit kurzem gibt es eine Webseite zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche Informationen zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Handlungsfeldes anbietet. Diese ist eine Art Wissensplattform, die Einblicke in die Theorie und Praxis des Arbeitsfeldes gibt u.a. durch eine umfassende Sammlung an Fachartikeln, Videos und Praxiswissen.

Genauerer dazu erfährt man unter www.oja-wissen.de.

Fachstelle für Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Betzavta: Miteinander ist trainierbar!

Betzavta ist ein sehr effektiver Trainingsansatz, um Vielfalt, Unterschiede und Entscheidungsfindung in Gruppen zu thematisieren. In diesem Seminarkonzept begreifen und erlernen die Teilnehmenden die Strukturen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft durch eigenes Erleben in der Trainingsgruppe. Gelernt wird bei Betzavta durch praktische Übungen. Diese oft verblüffenden Simulationen zum miteinander leben und entscheiden beziehen die Erfahrungswelt der Teilnehmenden mit ein. Die Gruppe lernt durch diese praktischen Erfahrungen den Umgang mit Demokratie, eigener Macht, Toleranz und Fairness.

Ein Demokratietraining für Akteur*innen der Jugendarbeit & Ansprechpartner*innen von SOR-SMC Schulen am 08.06.2021 in Nürnberg.

Jung und Verschieden – Diversitätsbewusste Jugendarbeit in Mittelfranken

Netzwerktreffen Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft am 08.03.2021 von 10.00 bis 12.30 Uhr

Thema: Verschwörungserzählungen und was wir ihnen entgegensetzen können

Mit: Birthe Billmeier, DoKuPäd Nürnberg

Weitere Infos und Anmeldung bis 01.03.21 [hier](#).

Netzwerktreffen Jungen*arbeit in Mittel- franken am 11.03.2021 von 10.00 bis 13.00 Uhr

Thema: Crosswork – Geschlechtergerechte Pädagogik von Frauen* mit Jungen*

Mit:

Markus Nau, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Sandra Eck, Soziologin M.A., Gestalttherapeutin i.A., Wiss. Mitarbeiterin der Frauenakademie München

Weitere Infos und Anmeldung bis 04.03.21 [hier](#).

Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken am 22.04.2021 von 15.00 bis 17.30 Uhr

Thema: Barrierearme Öffentlichkeitsarbeit gestalten – Input und Austausch

Weitere Infos und Anmeldung bis 14.04.21 [hier](#).

„Vielfalt, Vorurteile und Tole- ranz“ geht online! Workshop-Reihe für Jugendliche ab 12 Jahren

Folgende Themen werden unter anderem angeboten:

„Vorurteile und Toleranz – Wie wir Diskriminierung erkennen und aktiv werden können“

Verschwörungserzählungen - und was wir ihnen entgegensetzen können!“

Rassismus auf der Spur

Antisemi-was?



Weitere Themen und Workshop-Formate auf Anfrage.
Die Workshops sind kostenlos für Verbände, Einrichtungen und SoR-Schulen.

Alle Infos auch auf unsere Webseite [hier](#).

Diversität in der Jugendarbeit Workshopmodule für Multiplika- tor*innen

Die Workshopmodule stellen ein ergänzendes Angebot zum bestehenden eintägigen Workshop für Multiplikator*innen dar. Sie richten sich an Teams oder Gruppen, die sich erstmals gemeinsam mit dem Themenbereich Diversität auseinandersetzen möchten, die einen Organisationsentwicklungsprozess beginnen oder einen ganz bestimmten Bereich ihres Arbeitsfelds in den Blick nehmen möchten. Die Module sind für eine Dauer von drei bis vier Stunden angelegt und können bedarfsgerecht einzeln oder als Reihe für einen oder mehr Tage gebucht werden. Die Teilnahme an einem der Basismodule ist empfehlenswert, aber nicht obligatorisch.

Eingeladen sind ehrenamtlich und hauptberuflich Aktive aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden und Jugendringen.

Die Workshops finden nach Möglichkeit in euren Räumlichkeiten statt. Onlineoptionen nach Absprache.

Alle Infos auch auf unsere Webseite [hier](#).



– Basismodule –

„Diversität und Vielfalt diskriminierungskritisch wahrnehmen und wertschätzen“

Diversität ist nicht nur ein Modewort, sondern eine gesellschaftliche Realität, auch in der Jugendarbeit. Die Dimensionen von Vielfalt wahrzunehmen, bedeutet zum Beispiel Kinder und Jugendliche nicht auf ihren Migrationshintergrund „zu reduzieren“, oder sich in der Wahrnehmung und Darstellung von Vielfalt an klassischen Aspekten von Kultur zu orientieren. Bei genauer Betrachtung können verschiedenste Aspekte von Identität und Vielfalt erkannt werden.

Der Workshop möchte den Blick erweitern, vorhandene Diversität in der eigenen Einrichtung, eurem Verband oder eurer Organisation wahrzunehmen und diskriminierungskritisch zu hinterfragen, um mehr zu sehen, mehr zu hören und gemeinsam weiterzudenken, was diversitätsbewusste Jugendarbeit sein kann.

„Standortbestimmung – der rassismuskritische Selbstcheck zur Bestandsaufnahme“

Eure Einrichtung oder euer Verband sollen attraktiv und offen für alle jungen Menschen in einer vielfältigen Gesellschaft sein? Ihr möchtet Diskriminierung und Ausschluss in euren Strukturen abbauen? Schön, dass ihr euch auf diesen Weg machen möchtet, wir unterstützen euch gerne dabei!

Am Anfang eines migrationspädagogischen Öffnungsprozesses stellt sich zuerst die Frage „Wo stehen wir denn eigentlich?“ Die wichtigste Aufgabe zu Beginn jedes Prozesses ist somit eine selbstkritische Bestandsaufnahme, in der der Ist-Stand der Öffnung in unterschiedlichen Teilbereichen reflektiert wird, um Veränderungspotenziale zu entdecken und Bereiche in denen es Entwicklungsbedarf gibt zu definieren.

Mit Hilfe des vom Bezirksjugendring Mittelfranken entwickelten Selbstchecks, wird eine Möglichkeit geschaffen, mit einem weiten Blick die Offenheit der eigenen Strukturen zu überprüfen und gemeinsam Wege zu finden, den eigenen Verband diversitätsbewusster zu gestalten.

Der Selbstcheck dient als Einstieg, auf dessen Grundlage bedarfsgerechte, weiterführende Angebote entwickelt werden können.

– Schwerpunktmodule –

„Wer sind wir“ und „Wer wollen wir sein“? Reflexion verbandsinterner Strukturen und Selbstverständnis

Bei einer diversitätsbewussten Organisation kommt es wesentlich auf ihre „inneren Werten“ an. Um eine diskriminierungskritische Haltung als Querschnittsaufgabe in der gesamten Organisation zu verankern, regt der Workshop zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung sowohl mit der eigenen Haltung jedes*r Einzelnen, wie auch mit inneren und äußeren Strukturen, den Regeln, Normen und Normalitäten eurer Einrichtung, eures Verbands oder Gruppe an.

Welche Ziele verfolgen wir?

Welches Verständnis von Vielfalt und Diskriminierung haben wir?

Wen wollen wir erreichen?

Und wer sind „wir“ eigentlich?

Diese und ähnliche Fragen können Hinweise darauf geben, wie ihr euch als Organisation kritisch hinterfragen und schließlich Handlungswege entwickeln könnt, um euch gemeinsam weiterzuentwickeln.

„Gesicht zeigen!“ Öffentlichkeitsarbeit diversitätsbewusst und diskriminierungskritisch gestalten

Mithilfe von Öffentlichkeitsarbeit sollen unsere Zielgruppen auf unsere Angebote aufmerksam werden. Sie ist aber auch „das Gesicht einer Organisation“. Welches Gesicht wollen wir also der Öffentlichkeit zeigen, mit

... der Sprache, die wir sprechen?

... den Bildern, die wir vermitteln?

Und wen wollen wir damit eigentlich ansprechen?

Der Workshop möchte dabei unterstützen, die eigene Öffentlichkeitsarbeit aus einer diskriminierungskritischen Perspektive zu beleuchten und Wege einer diversitätsbewussten Gestaltung zu entwickeln, die vielfältige Zielgruppen anspricht und repräsentiert.

„Für Jede*n etwas dabei?“ Pädagogische Angebote diversitätsbewusst gestalten

Kinder- und Jugendarbeit möchte ein Ort für alle jungen Menschen sein. Wer sind aber die Kinder und Jugendlichen, die wir erreichen, wer bleibt unseren Angeboten fern und warum?

Der Workshop möchte auf Grundlage einer gemeinsamen Betrachtung der bestehenden Angebote dabei unterstützen, diese weiterzuentwickeln, um vielfältige Bedürfnisse und biographische Entwürfe in der Gestaltung von pädagogischen Angeboten einzubeziehen und Zugangschancen zu erweitern.

Online-Angebote für Multiplikator*innen

18.06.21, 15 – 17 Uhr: „Für Jede*n etwas dabei? Pädagogische Angebote diversitätsbewusst gestalten“

Mit: Sybille Körner-Weidinger, Bezirksjugendring Mittelfranken und Laura Huber, Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg

Die Workshops finden über Zoom statt. Alle Infos und Anmeldung in Kürze über unsere Webseite.

Ihr habt Fragen zu den Angeboten im Projekt Jung und Verschieden?

Meldet euch gerne bei:

Theresa Lang
theresa.lang@bezjr-mfr.de
Tel.: 0911/ 23 98 09 –17

Grenzenlos!

Märchenhafte Geschichten für Kinder Vielfältige Kartensets für Gruppenstunden

Im Rahmen des Projekts Grenzenlos! sind zwei märchenhafte Geschichten in Form eines Kartensets entstanden:

„Ich sehe was was du nicht bist“,
von Bubacarr Jammeh

In einem längst vergessenen Dorf hinter dem Wald Adea beginnt die Geschichte eines blinden Mädchens namens Mariama.

„Anderszauber“, von Theresa
Jauernig



Illustration: Katharina Alesik

Eine Geschichte von der mutigen Eyra und dem Zauber der Sprache. Es war einmal eine kleine Prinzessin, die mit ihren Eltern auf einer großen Burg lebte. Ihr Name war Eyra. Sie war wie viele Prinzessinnen, die auf Burgen lebten, aber etwas war doch anders an ihr...

Die Kartensets bieten eine Anregung zum Beispiel im Rahmen einer Gruppenstunde mit Kindern im Alter zwischen sechs und elf Jahren über unsere Gesellschaft, Individualität und Vielfalt ins Gespräch zu kommen.

Wie funktioniert das Kartenset?

Jedes Set enthält Text-, Bild- und Fragekarten. Anhand der Textkarten kann die Geschichte vorgelesen oder von den Kindern selbst gelesen werden. Die beiliegenden Bildkarten illustrieren die Geschichte und unterstützen deren Erzählung. Die Fragekarten können anschließend zur Hilfe genommen werden, um mit den Kindern in einen gemeinsamen Dialog über die Geschichte und deren Aussagekraft zu gehen.

Die Kartensets sind kostenlos bei uns erhältlich!

Bei Fragen zum Projekt oder für eine Zusendung bitte Mail an sybille.koerner@bezjr-mfr.de oder theresa.lang@bezjr-mfr.de

Internationale Jugendarbeit

!!! Achtung, neuer Termin für YouPart 1 !!!

YouPart -ein Seminar zur Jugendpartizipation für Multiplikatoren und Fachkräfte der Jugendarbeit aus Deutschland, Frankreich, Polen und Tschechien in drei Teilen.

- Du arbeitest hauptberuflich oder ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen?
- Das Thema Kinder- und Jugendpartizipation in deiner Organisation, Deinem Projekt, Deinen Veranstaltungen beschäftigt Dich oder könnte nützlich für Deine Arbeit sein?
- Du möchtest gerne Deine Arbeit reflektieren, aber hast im Berufsalltag oft keine Zeit dafür?
- Du möchtest Deine Erfahrungen teilen und Dich mit Fachkräften aus Frankreich, Polen und Tschechien austauschen?
- Du suchst Partner für Dein internationales Projekt?
- Deine Motivation am Seminar teilzunehmen kann auch eine ganz andere sein, wir schätzen das!

Zielgruppe sind hauptberufliche Mitarbeiter*innen und ehrenamtliche Multiplikator*innen der Jugendarbeit.

Termine

Vorbereitungstreffen für Teilnehmer*innen aus Deutschland: 14.04.2021 von 17:00 bis 20:00 Uhr (voraussichtlich auf ZOOM)

SeminarYouPart_1: 15.06. bis 20.06.2021 in Nürnberg

Time for Reflection and Action: Juni bis September 2021
Zeit, um die eigene Arbeit zu reflektieren und die Ergebnisse des Seminars in die eigene Organisation zu tragen.

Seminar YouPart_2:
19.09. bis 24.09.2021 in Bordeaux (Frankreich), der Termin wird eventuell um eine Woche nach hinten verschoben.

Anmeldung und Infos [hier](#).



Kinder- und Jugendkultur

mischen! Jugendkulturtage des Bezirk Mittelfrankens

Nach einem turbulenten letzten Jahr, erfindet sich mischen! neu. In Zukunft richten sich die Workshops im jährlichen Wechsel an Kinder oder Jugendliche. 2021 starten die Kulturtage mit dem Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 27 Jahren. Die Workshops entstehen in Kooperation mit Einrichtungen, Verbänden oder Vereinen der Jugendarbeit, mit Schulen oder anderen Trägern in Mittel-



franken. In diesem Jahr sollen 12 Workshops zum Thema 'Spielkultur' stattfinden. Interessierte Einrichtungen aus Mittelfranken können sich gerne an ihren zuständigen Stadt- oder Kreisjugendring wenden.

Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

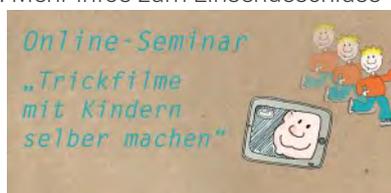
„3, 2, 1... und Action!“ konnte man in diesem Jahr in unzähligen Wohn- und Klassenzimmern, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und auch Kindertageseinrichtungen hören, denn das Mittelfränkische Kinderfilmfestival stand 2020 unter dem Motto: „Ihr könnt nicht zum Festival kommen, dann kommt das Festival eben zu euch!“. Seit Anfang Dezember 2020 sind vier unterschiedliche Filmprogramme kostenlos unter [anmelden.kinderfilmfestival-mfr.de](https://www.kinderfilmfestival-mfr.de) buchbar und für alle Altersgruppen bis 14 Jahre ist etwas dabei. Verrückte Trickfilme, Agentengeschichten, spannende Märchen und das Thema Corona darf hier auch nicht fehlen. Es gibt ein spezielles Programm für Kinder bis sechs Jahre und beim einstündigen „Best of“ stehen nicht nur fantastische Kinderfilme von Kindern für Kinder im Vordergrund, sondern hier soll auch der Inklusion Rechnung getragen werden. Alle hier gezeigten Filme sind untertitelt und die Moderation in Gebärdensprache übersetzt.



Auf Grund der bereits großen Nachfrage wurde das digitale Festival noch bis Ende Februar verlängert. Die einzelnen Kinderfilmprogramme werden, nach der kostenlosen Buchung, entweder per YouTube- oder Download-Link oder als USB-Stick zur Verfügung gestellt.

Abgerundet wird das gesamte Angebot des Kinderfilmfestivals mit ‚kreativ-digitalen Aktionen zum Mitmachen‘, die direkt im Anschluss an das gemeinsame Anschauen durchgeführt werden können. Über einfache Tipps zum Thema Fotografie bis hin zu ausführlichen Tutorials zur Filmproduktion mit dem Smartphone – Langeweile kommt hiermit sicher nicht auf.

Und auch im Jahr 2021 wird es wieder ein Kinderfilmfestival geben, denn trotz Pandemie, die Kreativität von Kindern bleibt und wir wollen ihnen weiterhin eine Bühne geben, um zu zeigen was sie bewegt! Mehr Infos zum Einsendeschluss im September und zum Festival unter www.kinderfilmfestival-mfr.de.



Seminar „Filmarbeit mit Kindern“

Am Samstag und Sonntag, 24. und 25. April findet im Medienzentrum PARABOL, Nürnberg das Seminar „Filmarbeit mit Kindern“ statt. Dieses richtet sich speziell an alle Mitarbeiter*innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk Mittelfranken und vermittelt in theoretischen und praktischen Einheiten alle Elemente, die für die aktive Filmarbeit mit Kindern wichtig sind. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Produktion eines eigenen kleinen Filmes. Das Seminar findet, je nach aktueller Lage, vor Ort oder online statt. Weitere Infos und Anmeldung unter <https://medienfachberatung.de/bezirke/mittelfranken/seminar-filmarbeit-kinder/>.

33. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

Das Mittelfränkische Jugendfilmfestival wird natürlich auch 2021 wieder stattfinden. Nachdem das letztjährige Festival wegen der damals noch ganz neuen Pandemie kurzfristig verschoben und ins Internet verlegt werden musste, sieht es leider auch für dieses Jahr noch nicht nach einer Veranstaltung im vollen Kinosaal aus. Die Veranstalter überlegen sich aber wieder eine geeignete Form.

Derzeit endet gerade der verlängerte Einsendeschluss. Da das Auswahlgremium wegen Corona nicht wie geplant im Januar tagen konnte und die Sichtung verschoben werden musste, wurde auch die Teilnahmefrist um über einen Monat bis 15. Februar 2021 verlängert.

Trotz eines leichten Teilnehmerrückgangs - auch das Produzieren von Kurzfilmen und Clips war in Zeiten von Pandemie, Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen erschwert – gibt es bereits (Stand Ende Januar) über 60 Einreichungen. Ein abwechslungsreiches Festival mit bester Unterhaltung und mit jungen Produktionen aus ganz Mittelfranken ist damit wieder garantiert.

Das Jugendfilmfestival ist in diesem Jahr nochmals für Ende Juni geplant. Genaueres steht wegen der aktuellen Umstände noch nicht fest. Wann und in welcher Weise das 33. Mittelfränkische Jugendfilmfestival stattfindet, ist zu gegebener Zeit der Festivalhomepage zu entnehmen: www.jugendfilmfestival.de



Hörwettbewerb „Hört Hört!“ 2021

In diesem Jahr findet der Hörwettbewerb HörtHört! für ganz Franken bereits zum 16. Mal statt. Neben den Kategorien „Hörspiel“ und „Journalistischer Beitrag“ gibt es auch 2021 die Sonderkategorien Aircheck für die beste Moderation im Jugendradio, „Miteinander reden“ für die besten Podcasts oder Interviews, und den sehr beliebten Publikumspreis. Wer eine Audioproduktion einreicht, hat nicht nur die Chance auf Preisgelder im Wert von insgesamt 1.200€, sondern auch auf eine stylische Trophäe und viele Sachpreise. Zum Wettbewerb sind Produktionen aus 2020 und 2021 zugelassen, die Einreicher:innen müssen während des Produktionszeitraums zwischen 8 und 26 Jahre alt sein. Die Ausschreibung des Wettbewerbs beginnt im März 2021 und endet mit dem Einsendeschluss am 23.07.2021. Weitere Informationen erfolgen ab März über www.hoerwettbewerb.de



Junge Talente auf egoFM

Die Redaktion Junge Talente auf egoFM ist immer dienstags auf dem bayernweiten Sender egoFM zu hören. Gemeinsam mit den Redaktionen aus München und Augsburg wird jede Woche eine Sendung von einer Stunde produziert. Die Redaktion in Nürnberg produziert auch gleichzeitig das Jugendfernsehmagazin Polaris auf Franken Fernsehen, das monatlich gesendet wird. Mitmachen können alle ab 17 Jahren, die ihre ersten Schritte im Radio probieren wollen. Seit dem Beginn des Lockdowns im Frühjahr 2020 laufen die Redaktionskonferenzen und die Sendungsproduktion im Homeoffice, für das man aber kein eigenes Homestudio braucht. Per Zoom werden dienstags ab 19.00 Uhr allerdings nicht nur die Sendungen und Beitragsthemen besprochen, sondern auch kleine Inputs gegeben, die die eigene journalistische Arbeit verbessern. Die Redaktion steht allen offen. Einfach eine Mail an jungetalente@egofm.de schicken oder sich an die Medienfachberatung wenden.

Inklusion

Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen im inklusiven Setting

Eins der aktuellen inklusiven Angebote der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken sind Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Schulklassen und Jugend-

gruppen im inklusiven Setting. Die vier Themen, denen sich die Workshops widmen sind:

Handynutzung, Datenschutz, Gaming und Mobbing

Zeitlich ist ein Workshop auf circa 2-3 Stunden oder einen Schulvormittag angesetzt. Unter folgendem Link findet sich der passende Flyer zum Download:

[Flyer Medienkompetenz \(medienfachberatung.de\)](http://www.medienfachberatung.de)

Auf Anfrage können Flyer auch postalisch verschickt werden.

Handreichung zu Workshops im inklusiven Setting

Passend zu den angebotenen Workshops ist die Broschüre „Medienkompetenz - ein Projekt für Kinder und Jugendliche im inklusiven Setting“ entstanden. Diese gibt nähere Informationen zu den Workshopthemen Handynutzung, Datenschutz, Gaming und Mobbing. Zusätzlich dient sie als Handreichung und bietet mögliche Materialien und Zeitpläne für die eigene Umsetzung eines Projekttags.

Die Handreichung ist als pdf zum Download auf der Seite der Medienfachberatung verfügbar und auch auf Anfrage als gedrucktes Exemplar erhältlich.

[Handreichung-Projekttag-Medien.pdf \(medienfachberatung.de\)](http://www.medienfachberatung.de)

Weiterbildung „Inklusive Medienarbeit“

Für pädagogische Fachkräfte in der inklusiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist es wichtig, sich selbst in Umgang und Vermittlung von Medieninhalten sicher zu sein. Zu diesem Zweck wird dieses Jahr in Mittelfranken erstmalig die Weiterbildung „inklusive Medienarbeit“ angeboten. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen mit Schwerpunkt geistiger Entwicklung oder mit Lernbeeinträchtigung arbeiten.

Um das Zertifikat am Ende der Weiterbildung zu erhalten, nehmen die Teilnehmenden an sechs Veranstaltungen im Zeitraum von 04.03.2021 bis 29.09.2021 teil. Die Kosten pro Teilnehmenden betragen 50,00 €.

Der Flyer ist auf der Seite der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken unter folgendem Link zu finden: [Weiterbildung "inklusive Medienarbeit" - Medienfachberatung](http://www.medienfachberatung.de)
Auf Anfrage wird dieser gerne postalisch verschickt.

Fortbildungstagung „Wertebildung im Netz“ am 05. Mai 2021 online

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit.

Weitere Informationen zu allen Programmpunkten und die Ausschreibung finden Sie Anfang März 2021 unter: www.medienfachberatung-mfr.de.

Computerspiele

FrankenFinals

Auch in diesem Jahr wird die Medienfachberatung in Kooperation mit TheLanCrancks ein großes „League of Legends“-

Turnier veranstalten. Ab März gibt es dazu nähere Informationen unter [FrankenFinals – Frankens größtes eSport-Event!](#)

Streaming Studio

Zurzeit ist die Medienfachberatung und das Medienzentrum Parabol dabei im Haus des Spiels in Nürnberg ein Streaming Studio aufzubauen, das gemeinsam mit dem Haus des Spiels betrieben werden wird. Geplant ist, das Studio sowohl selbst für Streaming-Angebote zu nutzen als auch Dritten (z.B. Jugendgruppen und Einrichtungen der Jugendarbeit) zur Verfügung zu stellen. Gewünscht wäre, dass sich dabei thematisch mit Spielen/ Games beschäftigt wird - das ist aber kein Ausschlusskriterium. Bei Interesse bitte bei der Medienfachberatung unter folgender E-Mail-Adresse melden:

lutz@medienfachberatung-mfr.de

Das mittelfränkische Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ trifft sich online!

Unter dem Motto L(i)eben und I(i)eben lassen fand unsere SOR-SMC Netzwerktagung am 28.01.2021 statt! Es kamen über 120 aktive Schüler*innen und Pädagog*innen aus über 30 Schulen zusammen, um sich in verschiedenen Workshops und Aktivitäten dem Thema LSBTI* zu widmen.

Nach einem Quiz und Einführung in das Thema LSBTI* gab es fünf Workshops: „Ist Gott homophob?“, „Ach, so ist das?! Keine Chance für Homo- und Transphobie in der Schule“, „Geschlechterrollen und Islam – Über Rollenbilder, Zuschreibung und geschlechtliche Identität“ und „Typisch Jungs! Typisch Mädchen!“, Homologie - Die Unterrichtsstunde der etwas anderen Art. Diese waren teilweise speziell für aktive Schüler*innen und für Lehrkräfte ausgerichtet. Im Anschluss gab es die Gelegenheit gemeinsam in Kleingruppen mögliche Projektideen zu entwickeln, sammeln und vorzustellen.

Koordiniert wurde das Ganze über ein Padlet, auf welchem ein übersichtlicher Programmablauf mit den jeweils entsprechenden Unterlagen abgelegt war.

Wir danken den engagierten Teilnehmer*innen, und vor allem Referent*innen und den Kooperationspartnern, die die Tagung möglich gemacht haben. Jetzt planen und setzen Schüler*innen ihre Projekte an Schulen um.

#SOR-SMC
#DoKuPäd #IPSN
#CPH #SOR_SMC-
Mittelfranken



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Kreisjugendring Ansbach

Zum 01. Januar 2021 hat Beatrix Friedsmann ihre Stelle als Geschäftsführerin angetreten. Mathilde Liermann hat den KJR Ansbach zum 31.12.2020 verlassen und ist nun im KJR München-Stadt tätig.

Juleica-Schulung Teil 1

Vom 02. – 04. Oktober haben wir gemeinsam mit dem Stadtjugendring Ansbach unsere zweiteilige Juleica Schulung gestartet. 15 junge und motivierte Ehrenamtliche aus Stadt und Landkreis Ansbach haben sich im Jugendhaus am Hesselberg zusammengefunden, um sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu rüsten. Es war ein tolles Wochenende mit tollen Themen, u. a. ging es um Spielepädagogik, Kommunikation, Planung von Aktivitäten.

Die 28. Jugendkulturtage im Landkreis Ansbach

Am Mittwoch, den 21. Oktober 2020 fand die Eröffnung der 28. Jugendkulturtage im Ev. Gemeindehaus in Burk statt. Das diesjährige Programm der Jugendkulturtage umfasste verschiedene Veranstaltungen im Landkreis Ansbach. Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen konnten nicht alle Veranstaltungen stattfinden. Durchgeführt wurden unter anderem die digitale ChurchNight der NYC in Neuendettelsau und die ChurchNight vor Ort in Burk, der Bandübungstag im JUZ Neuendettelsau sowie einige weitere.

Stadtjugendring Erlangen

Neuerungen

In den nächsten Wochen startet unsere Kooperation mit der Evangelischen Jugend Erlangen zur Fortführung des Café Krempl am Lorlebergplatz in Erlangen. Die Stellenbesetzung der Leitung läuft, der Umbau zur barrierefreien Einrichtung hat begonnen und sobald es die Möglichkeiten zulassen werden wir das Café wieder für Besucher*innen und ehrenamtliche Gruppen öffnen – wir freuen uns sehr.

Unser Geschäftsstellenumzug nimmt Formen an – Der Trockenbau ist abgeschlossen und wir sind guter Dinge euch

ab Anfang April 2021 in unserer neuen Geschäftsstelle in der Michael Vogel Str. 1 B in Erlangen begrüßen zu dürfen. Natürlich feilen wir bereits jetzt an einem kleinen Eröffnungsfest.

Spannende Neuerung dazu: wir möchten den Verleih so gestalten, dass Materialien kontaktfrei in einem durch einen Sperrcode zugänglichen Raum auch am Abend oder Wochenende gebracht und geholt werden können.

Juleica Schulung

Natürlich sind auch 2021 Juleica Schulungsangebote geplant. U.a. die beiden Grundlagenwochenenden am 27./28.02. und 20./21.03.2021. Corona bedingt warten wir die Entwicklung noch ab und entscheiden dann über Onlineinhalte, Verlegungsmöglichkeiten etc. . Neue Teile der überarbeiteten Juleica Schulung werden u.a. der Bereich „Queer“, der während des Lockdowns gemeinsam mit dem „Queerreferat“ der Uni Erlangen konzipiert wurde, sowie Corona kompatibles Handeln in der Jugendarbeit sein.

Demokratie leben!

Im Bereich Demokratie Leben! Können ab sofort Anträge für Projekte 2021 abgerufen werden.

Beteiligung

Die Beteiligungs- Homepage www.beteiligt-dabei.de entwickelt sich ständig weiter. Seit Ende 2020 stellen wir auf dieser und der Facebook Seite des SJR Methoden der Beteiligung vor. Wir freuen uns über Besucher*innen.

Unser Beteiligungsangebot mit dem Zweckverband Stadt-Umland-Bahn haben wir bereits im Herbst von Lego auf Minecraft umgestellt und werden dies auch für die nächste Veranstaltung im Februar so handhaben. Ergebnisse der Aktion mit den Modellen der geplanten Haltestellen in Herzogenaurach sind ebenfalls auf der Homepage zu sehen.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Videogruppe „unbequem“

Die Videogruppe hat die Zeit genutzt und die Filmbeiträge die vor dem Lockdown entstanden sind geschnitten und online gestellt. Herausgekommen sind einige Beiträge der Jugendorganisationen der Parteien, die sich auf dem YouTube Kanal „unbequem“ vorstellen.

Lastenrad

Am 15.01.2021 ist unser lang erwartetes Lastenrad aus der Produktion gekommen. Wir haben uns für das PICKUP Work 2.0 der Firma xcyx entschieden, das in Calw in einer integrativen Werkstatt als Eigenkreation hergestellt wird. Das Rad hat eine Zuladung von 350 kg und wird uns bei Veranstaltungen als Lastenesel, als Videoprojektionsfläche dienen, oder als Minioffice J unterstützen. Darüber hinaus wird es nach Klärung der Modalitäten auch für den Verleih zur Verfügung stehen.



SPK/Anstalt



Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Dominik Hertel erneut zum Vorsitzenden gewählt

Die Herbstvollversammlung des KJR ERH konnte am 27. Oktober 2020 gerade noch in Präsenz durchgeführt werden. Mit Hygienekonzept und viel Abstand wurde in der Mensa des Emil-von-Behring Gymnasium Spardorf der

Vorsitzende Dominik Hertel von der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ronja Weiß vom Jugendrotkreuz Erlangen-Höchstadt gewählt.



Neues Programmheft

Auch wenn das Jahr unter schwierigen Bedingungen und einen erneuten Lockdown angesichts der Corona-Pandemie startet, hat der KJR ERH auch für 2021 ein Programmheft zusammengestellt. Die Broschüre beinhaltet zum einen sämtliche Angebote für den Bereich der Jugend- und Familienbildung und die Ferienfreizeiten des KJR. Zum anderen wird der komplette Aufgabenbereich, die Fördermöglichkeiten und das Verleihangebot des Jugendrings aufgezeigt. Zusätzlich gibt es in dem Heft umfangreiche Informationen zum Jugendcamp Vestenbergsgreuth. Anmelden kann man sich ausschließlich über die Website www.kjr-erh.de

Woche gegen Rassismus im März 2021

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus hat der jugendpolitische Ausschuss des KJR beschlossen, die Ausstellung RECHTSAußen – MITTENDrin des Beratungsnetzwerk Hessen auf eigene RollUps drucken zu lassen und zukünftig über die Landkreiswebseite www.demokratie-und-vielfalt.net auszuleihen.

Wenn alles gut geht, ist die Ausstellung erstmals im März in einem Gymnasium des Landkreises zu sehen. Mehr Infos hierzu unter www.rechts-aussen.de

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Safer Internet Day mit Familien, Kinder und Jugendlichen

Ein Vorbereitungsteam vom Arbeitskreis Jugendmedienkompetenz des Landkreises Erlangen-Höchstadt unter Leitung von Melanie Rubenbauer hatte sich für dieses Jahr für den Safer Internet Day im Februar zwei Aktionen überlegt:

1. Eine Medienverzichts-Challenge für Familien am 06. und 07.02.2021 – Teilnehmen konnten Familien aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt in denen mindestens ein Familienmitglied zwischen 10 bis 17 Jahre alt ist. Es ging darum an zwei Tagen ganz auf Medien zu verzichten. Unter den teilnehmenden Familien wurde per Losverfahren nach der Challenge einen Gutschein für eine gemeinsame Outdoor-Familienaktivität verlost.

2. Ein digitaler Infoabend mit interaktivem Vortrag zum Thema „Was mit deinen persönlichen Daten so alles im Internet passiert!“ – am 09.02.2021 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Der digitale Infoabend richtete sich an Kinder ab 12 Jahren, Jugendliche, deren Eltern und interessierte Fachkräfte.

Juleica-Schulung erstmals digital (hybrid)

Am Wochenende vom 29. bis 31.1.2021 fand der erste Teil der Juleica-Schulung des Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt statt – als digitale Premiere! Vor der Schulung bekamen die zwölf Teilnehmenden ein Überraschungspaket zugesendet und konnten in einem digitalen Technik-Check alle Plattformen kennenlernen und erproben. Am Wochenende selbst konnten die Jugendleiter:innen methodisch vielseitig Einblick in die Themen Recht, Struktur der Jugendarbeit, Umweltbildung und Psychologie erhalten. Auch das Medienzentrum Parabol und die mobile Beratung gegen Rechtsextremismus brachten sich thematisch ein. Nun freut sich das Team bereits auf den zweiten Schulungsteil vom 19. bis 21.3.2021, der nach aktuellem Stand in Präsenz im Jugendcamp Vestenbergsgreuth stattfinden wird.

Internationale Forscher- und Entdeckerwoche (29.03.2021 bis 02.04.2021)

Derzeit plant der KJR auch dieses Jahr in den Osterferien die Forscherwoche im Jugendcamp Vestenbergsgreuth durchzuführen. Das aktuelle Hygienekonzept, welches hoffentlich nach Ende des Lockdowns wieder in Kraft treten wird, erlaubt allerdings nur die Teilnahme von 14 Kindern. Im Zentrum aller Aktionen und Workshops steht die Frage: „Was bin ich in diesem Universum?“. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Weltraum, tauchen ab in ferne Galaxien, gestalten einen eigenen Planeten und kehren doch immer wieder auf die Erde zurück. Die Leitung liegt bei unseren beiden Mitarbeiterinnen Susanne Körner und Jasmin Siegfried mit Zusatzausbildung für Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Das Jugendcamp Vestenbergsgreuth war Corona bedingt in den Monaten November bis Februar geschlossen. Derzeit wird auf Hochtouren an der Wiedereröffnung ab März gearbeitet und Buchungen werden gerne entgegengenommen. Das derzeitige Hygienekonzept und die angepassten Stornoregelungen sind auf der Webseite einzusehen.

Kreisjugendring Nürnberger Land

Winterpause und Neustart ins Jahr 2021

Wir blicken gemeinsam zurück auf ein herausforderndes Jahr 2020. Daher ist es uns heute ein großes Anliegen, nochmals allen Akteuren der Jugendarbeit für ihr Engagement zu danken. Ohne euch wäre die Jugendarbeit nicht das, was sie im Landkreis Nürnberger Land ist: Ein Ort für Jugendliche, an den sie sich zurückziehen, sich entfalten und vom Alltag abschalten können. Merci!!

Mit unseren wertvollen Erfahrungen starten wir nun optimistisch in das Jahr 2021.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Beschlüsse und Wahlergebnisse der Herbst-Vollversammlung:

Auf der ersten digitalen Vollversammlung des KJR Nürnberger Land im Dezember 2020 wurde der **alte Vorstand im Amt bestätigt**. Der alte und neue Vorsitzende Maurizio Schneider (ohne Verband) behält seinen Stellvertreter Jochen Tetzlaff von der Evang. Jugend. Als Beisitzer sind weiterhin Angelika Feisthammel (JRK), Susanne Singer (ohne Verband), Martina Riedel (Mittelfränkische Trachtenjugend), Axel Schade (JRK) sowie Jens Durst (Bayer. Trachtenjugend) im ehrenamtlichen Vorstand tätig.



Bei der virtuellen Vollversammlung auch mit von der Partie: Unsere KJR-Semesterpraktikantin Anna Zimmermann

Die Delegierten hatten auch über **Änderungen der Zuschussrichtlinien** zu entscheiden. Dem Antrag des Vorstandes, die in 2019 notwendig gewordene faktische Kürzung der Zuschüsse zu Freizeiten (durch Zählung von An- und Abreisetag als halbe Tage) zurück zu nehmen, wurde zugestimmt. Damit sind **An- und Abreisetag nun wieder jeweils als ganzer Tag förderfähig**. Dies war aufgrund einer Erhöhung der Zuschussmittel durch den Kreistag möglich gemacht worden.

Zusätzlich zu dieser allgemeingültigen Änderung wurden **spezielle Regelungen für die Zeit während der Coronapandemie** beschlossen. So sind in 2020 und 2021 „corona-bedingte Ausführungsbestimmungen“ ergänzend zu den Richtlinien für Freizeiten in Kraft. Nach diesen sind in 2020 auch Tagesaktionen, Stornogebühren, sowie minderbesetzte Veranstaltungen nach bestimmten Kriterien förderfähig. In 2021 werden Stornogebühren und minderbesetzte Veranstaltungen nicht mehr berücksichtigt, Tagesaktionen bleiben jedoch förderfähig. Die vollständigen Unterlagen stehen hier zum Download bereit: www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer-jugendleiterinnen-vereine/foerderungen.html

Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter*innen 2021

Bitte merkt euch folgende Aus- und Fortbildungen bereits vor:

- ◇ das Rechts ABC - ONLINE EDITION (26. + 27.02.2021)
- ◇ **Jugendarbeit geht online!** – Online Veranstaltungen **interaktiv gestalten** (13.03.2021)
- ◇ die JuLeiCa- Schulung „On.Lei.Ca“ (16. & 17. & 18.04.2021), im Onlineformat an.

Somit müssen in diesen verrückten Zeiten angehende Jugendleiter*innen auf den Erwerb oder die (reguläre) Verlängerung ihrer JuLeiCa nicht verzichten.



Mit dem schönen Wetter kommt auch die Lust mehr Zeit im Freien zu verbringen. Das nutzen wir um ein

- ◇ **Fahrsicherheitstraining** (15.05.2021) und einen
- ◇ **1. Hilfe Kurs – Outdoor Edition** (12.06.2021) in Präsenz anzubieten.

Den Überblick und die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage unter www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer-jugendleiterinnen-vereine/seminareschulungen.html.



NEU! Wir arbeiten an einer neuen Jugendbildungsmaßnahme: **1. Hilfe Kurs für Teilnehmende ab 12 Jahren!** Wenn bei den Verbänden hierfür Interesse besteht, freuen wir uns über eine Rückmeldung. Kurze E-Mail an mail-to:kreisjugendring@nuernberger-land.de.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Nachhaltig & Fair im KJR

Trotz der Rahmenbedingungen dieses Jahr sind wir im Prozess der auf der Herbst-Vollversammlung 2019 beschlossenen „Charta für bewusstes und nachhaltiges Konsumverhalten in Kontext verbandlicher Strukturen der Jugendarbeit“ ein gutes Stück vorangeschritten und möchten auch euch darin bestärken und unterstützen. Auf unserer Website haben wir euch unter www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer-jugendleiterinnen-vereine/nachhaltig-und-fair/nachhaltig-fair-im-kjr.html speziell auf den Landkreis und die Jugendarbeit zugeschnittene Hilfestellungen und Anregungen übersichtlich zusammengestellt.

Unter www.kjr-nuernberger-land.de/de/fuer-jugendleiterinnen-vereine/fair-fact.html findet ihr die in unserem [KJR-Newsletter](#) vorgestellten Themenschwerpunkte aus dem Bereich Nachhaltigkeit und Fair Trade sowie ausgewählte Kampagnen, an denen ihr euch gern beteiligen könnt. Der Fair Fact Dezember/Januar liefert euch Infos zum Lieferkettengesetz. Macht euch schlau!



Unser Newsletter

P.S.: Es gibt NEWS... um in Zukunft bequem und schnell über Neuigkeiten aus den verschiedenen Arbeitsfeldern des KJR Nürnberger Landes zu informieren, starten wir mit einem eigenen NEWSLETTER. Er wird nach Bedarf versendet und soll mit wichtigen Inhalten unserer Homepage verlinkt werden. So bleibt ihr auf dem Laufenden und verpasst nichts! Interesse?

Dann gleich hier eintragen: www.kjr-nuernberger-land.de/de/newsletter.html

Kommunale Jugendarbeit - Medienkompetenz

Erstes Netzwerktreffen auf Initiative des KJR Nürnberger Land am 08.12.2020

Um was geht's?

Der Jugendmedienschutz gehört zu den Aufgaben der Kommunalen Jugendarbeit, die im Nürnberger Land der

Kreisjugendring ausführt. Neu für diesen Bereich wurde das „Netzwerk Medienkompetenz“ gegründet. Zum Kickoff-Treffen, das als Videokonferenz stattfand, schaltete sich auch Landrat Armin Kroder zu, der zur Begrüßung die Bedeutung und Aktualität von Medienkompetenz in der heutigen Zeit unterstrich. Die Teilnehmer des Netzwerkes bestehen aus Vertretern unterschiedlicher Institutionen wie beispielsweise der Polizei, der Erziehungsberatungsstelle Nürnberger Land, der Jugendsozialarbeit, sowie verschiedenen Vertretern der Jugendzentren und Jugendverbandsarbeit im Nürnberger Land.



Wie kam es zu dem Netzwerk?

„Medien stellen für Jugendliche einen sehr wichtigen Bereich dar, virtuelle Räume gehören inzwischen oftmals zur täglichen Lebenswelt heranwachsender, junger Menschen. Da wir uns stets an den aktuellen Bedürfnissen unserer jungen Zielgruppe orientieren, ist hier ein Austausch wichtiger denn je,“ so Medienpädagoge und KJR-Mitarbeiter Fabian Müller.

Da im Bereich Jugendmedienschutz und Medienkompetenz bereits viele Unterstützungsangebote vorhanden sind, liegen die Erwartungen der Teilnehmer besonders im Bereich der Vernetzung, des Austausches und der Kooperationen. Aber auch fachliche Weiterbildung der Akteure soll in Zukunft fokussiert werden.

Einen Fachvortrag zum Thema „Information im Netz“, steuerte Medienfachberater Klaus Lutz vom Medienzentrum Parabol bei.

Beim nächsten Netzwerktreffen im März 2021 soll der Fokus auf aktuell bei Jugendlichen beliebte Apps und Plattformen liegen. Weitere Themen, die sich herauskristallierten, lauten: „Online-Angebote der Jugendarbeit“ und „Sexting“. Rückfragen und Teilnahmewunsch bitte an kreisjugendring@nuernberger-land.de

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Angepasste Buchungs- und Stornobedingun- gen für die Edelweißhütte 2021

Aufgrund der aktuellen Lage ist es natürlich schwierig, zu planen. Weil wir euch aber eine Perspektive bieten möchten, kommen wir euch mit unseren Belegungsbedingungen und vor allem den Stornobedingungen entgegen:

- ◇ Bei **Tagesnutzung** von mind. 2 Tagen in Folge, jedoch ohne Übernachtung, wird die Nutzungsgebühr im Jugendhaus auf 240 € pro Tag festgesetzt.
- ◇ Für **kleine Gruppen, bis zu 12 Personen**, wird bei mindestens 2 Übernachtungen in Folge von Montag bis einschließlich Freitag, die Mindestbelegungsgebühr auf 180 € pro Übernachtung gesenkt.
- ◇ Corona bedingt können Gruppen **bis 8 Tage vor der geplanten Anreise kostenfrei stornieren**; ab dem 7. Tag fallen 90 % der Mindestgebühr für den geplanten Aufenthalt an, sofern die Absage nicht durch Corona bedingte Reglements begründet ist. Dies gilt auch für alle Gruppen, die dieses Jahr bereits storniert haben. Davon ausgenommen sind Kosten für pädagogische Angebote.
- ◇ Gruppen, die auf Grund **kurzfristig verfügbarer Corona bedingter Reglements** (Änderungen von Infektionsschutzgesetzverordnungen, sowie ggfs. Darüber hinaus gehender eigener Regelungen) an dem geplanten Anreiseternin bzw. bis 7 Tage vorher absagen müssen, zahlen nur die uns tatsächlich entstandenen Kosten für nicht mehr stornierbare Leistungen Dritter (Catering, Reinigungsdienste, pädagogische Angebote).

Unser **Hygieneschutzkonzept** ermöglicht mit SICHERHEIT viel Spaß und lässt Gruppenerlebnisse und Teamtrainings auch in Zeiten des Abstandhaltens zu.



Fragt also gerne für eure Wunsch-Termine bei uns an, einen Überblick gibt euch auch der Belegungskalender auf der Homepage der Edelweißhütte: www.die-edelweissshuette.de.

Wir freuen uns auf euch!

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Der KJR wird 75 Jahre!

Es gibt immer Gründe, zu feiern, aber diesmal für uns einen ganz besonderen: der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt wird in diesem Jahr 75 Jahre!

Bereits ein Jahr nach Kriegsende, also 1946, wurde der Grundstein für die Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Jugendverbände gelegt. Anfangs nur mit 5 Mitgliedsorganisationen, die in den darauffolgenden Jahren und Jahrzehnten stetig mehr wurden. In den 80er und 90er Jahren hat der KJR die ersten Trägerschaften für Einrichtungen übernommen und mittlerweile kann er nicht nur auf 75 Jahre Jugend(verbands)arbeit in Nürnberg zurückblicken, sondern sich auch selbstbewusst als Arbeitsgemeinschaft von derzeit 63 Mitgliedsorganisationen, Träger von 6 Einrichtungen und Arbeitgeber für etwa 80 Tarifbeschäftigte bezeichnen. Also, wenn das nicht genug Gründe zum Feiern sind!



Wir planen für dieses Jahr eine Festwoche, in der es verschiedene Angebote zum Mitfeiern geben soll: in der Woche vom 21.-26. Juni 2021 soll es ein buntes Programm mit Aktionen und Veranstaltungen geben: geplant sind „Touren“ durch einige KJR-Einrichtungen mit unterschiedlichen Angeboten, so soll es z.B. einen „Night-Talk“ mit ehemaligen KJR-Vorsitzenden in der Luise geben, geplant ist eine Fotoausstellung „75 Jahre KJR“ und zum Abschluss der Woche findet ein großes Grillfest im KJR-Tratzenzwinger statt. Zudem ist eine Festschrift geplant, die noch einen ausführlichen Blick auf 75 Jugend(verbands)arbeit und alle Einrichtungen im KJR werfen soll.

Natürlich können und sollen sich auch die KJR-Mitgliedsorganisationen an dem bunten Programm beteiligen: da ein Kreisjugendring ohne seine Mitgliedsorganisationen nicht denkbar wäre, wollen wir unsere Jugendverbände natürlich gerne zum Mitfeiern einladen.

Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Unsere Jugendverbände sind aufgerufen, gerne eine eigene Veranstaltung in der Festwoche zu planen und zu organisieren. Diese wird dann mit in das Programm aufgenommen. Wie dieses Format aussieht, entscheidet jeder selbst. Denkbar wäre eine Open-Air-Aktion, ein Interview mit „alten Hasen“, ein Konzert, ein Workshop oder was Euch noch so einfällt...

Wenn Ihr Lust habt, eine Veranstaltung zur 75 Jahre KJR – Festwoche in Eurem Jugendverband zu organisieren, freuen wir uns über eine Rückmeldung. Nutzt bitte hierfür das Formular auf der KJR Homepage unter www.kjr-nuernberg.de.

Wir sind gespannt auf Eure Ideen und freuen uns, wenn Ihr Lust habt, mitzufeiern!

Für weitere Anregungen und Rückfragen steht euch Jutta Brüning unter j.bruening@kjr-nuernberg.de oder Tel. 0911 – 81 00 723 gerne zur Verfügung.

Kreisjugendring Roth

Herbst-Vollversammlung des KJR Roth

Nach der Absage der Frühjahrsvollversammlung fand die Herbstvollversammlung virtuell am 23. November 2020 statt, und zwar mit doppeltem Programm: Jahresrechnung 2019, Nachtragshaushalt 2020, Planung 2021 und Vorstandswahlen.

Es waren erstaunlich viele Delegierte zugeschaltet, so dass die Beschlussfähigkeit kein Problem war. Der technische Ablauf klappte dank Unterstützung durch die EDV des Landratsamts ebenfalls sehr gut.



Bei den Wahlen wurde die Position „stellvertretender Vorsitz“ mit dem bisherigen Beisitzer Reinhold Stadler besetzt.

Ein Beisitzerposten blieb unbesetzt. Im Nachtragshaushalt 2020 wurde die Gesamtsumme um ca. 110.000 € reduziert aufgrund der fehlenden Einnahmen im Verleih und in den Jugendeinrichtungen Stockheim.

Jahresthema 2021 „Deine Wahl MACHT Demokratie“ des KJR Roth

Im vergangenen Jahr wurde auf Grund der pandemiebedingten Einschränkungen viel über Menschenrechte, Meinungsfreiheit und demokratische Werte diskutiert. Deshalb haben sich die KJR-Vorstandschaft und das Team der Geschäftsstelle einstimmig darauf verständigt, dies zum Jahresthema 2021 zu machen. Unter dem Motto „Deine Wahl MACHT Demokratie“ sollen mit zahlreichen und inhaltlich-methodisch sehr breit gefächerten Fortbildungen, Vorträgen und Angeboten verschiedenste Zielgruppen eingeladen werden, sich mit dem Thema Demokratie zu beschäftigen. Welche Bedeutung hat Demokratie für unser Zusammenleben? Wie können demokratische Prozesse und Kompetenzen bei Jugendlichen gefördert werden? Welche Möglichkeiten haben wir als Person, für Toleranz und gegen Vorurteile, Gleichgültigkeit und Hass einzutreten?



Alle Angebote zum Jahresthema können im Präventionskatalog nachgelesen werden, der unter www.kjr-roth.de zum Herunterladen bereitsteht.

Mädchencamp des KJR Roth – trotz Corona

Jugendarbeit ist kreativ und flexibel und so ist es auch der KJR Roth, wenn es darum geht, eine Mädchenbildungsmaßnahme in den Herbstferien anzubieten. Zwar nicht als Camp, aber immerhin als Tagesangebot von 8 bis 16.30 Uhr, einem strengen Hygienekonzept und kleinen Abstrichen im Programm. Die Teilnehmerinnen sollten sich nur unter Mädchen in den fünf Tagen ausprobieren können.



Aus den Stadt- und Kreisjugendringen

Ein Tag drehte sich ums Thema „Was ist eigentlich typisch Mädchen?“. Ein anderer Tag stand unter dem Motto „Natur erleben“. Insgesamt wurde viel Wert auf Mitbestimmung gelegt, weshalb viele der Angebote durch die Teilnehmerinnen umgesetzt wurden. Für die 9 Mädchen war klar: sie hatten viel aus dieser Woche mitgenommen. „Die Woche hat mich sogar von meinen dauernden Gedanken um Corona abgelenkt und ich habe viele neue Freundinnen gefunden“, antwortete eine Teilnehmerin auf die Frage, was ihr am besten in dieser Woche gefallen hatte. Jede von ihnen war begeistert, dabei gewesen zu sein. Das gleiche galt auch für die Betreuerinnen: Obwohl das Arbeiten in dieser Woche „unter erschwerten Bedingungen“ (Zitat) stattgefunden hat, war das den Aufwand auf jeden Fall wert.

Seminare für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit

- ◇ 09.03.2021 Argumentationstraining gegen Stammtischparolen ((Online)-Abendveranstaltung)
- ◇ Ab 13.04.2021 Juleica-Ausbildung in Online- und Präsenzmodulen
- ◇ 29.04.2021 Infoabend Jugendschutz für ehrenamtliche Veranstalter*innen
- ◇ 07./08.05.2021 Rettungsschwimmabzeichen Bronze
- ◇ 15.05.2021 Feuer und Flamme (Tagesveranstaltung)
- ◇ 13.06.2021 Grenzachtender Umgang in der Jugendarbeit (Vormittagsveranstaltung)
- ◇ 23.06.2021 Zivilcourage gegen Rechtsextremismus und Rassismus (Abendveranstaltung)
- ◇ 01.07.2021 Vorurteile: Typisch männlich – typisch weiblich?! (Tagesveranstaltung)
- ◇ 17.07.2021 Erste-Hilfe-Kurs (Tagesveranstaltung)
- ◇ 21.09.2021 Engagement gegen Intoleranz (Abendveranstaltung)
- ◇ 25.09.2021 Kooperative Abenteuerspiele (Tagesveranstaltung)

Die detaillierte Ausschreibung der o.g. Seminare sowie weitere Infos und Angebote finden alle Interessierten im Präventionskatalog des KJR Roth. Dieser steht auf der Homepage www.kjr-roth.de zum Download bereit. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Kreisjugendring Weißenburg-Gunzenhausen

Irgendwie Stand-by-Betrieb

So ähnlich fühlt sich die Arbeit an, in einem Jugendring der in Bezug auf online-Angebote nicht sonderlich gut ausgestattet und aufgestellt ist. Gab es im Frühjahr und Sommer noch einiges zu tun um einzelne Mitgliedsverbände bei der Erstellung eines Hygienekonzepts etc. zu beraten herrscht seit Dezember -was die Außenkontakte betrifft- größtenteils Stand-by-Betrieb. Gerade noch rechtzeitig gelang es Mitte Oktober die Vollversammlung 2020 in Präsenzform abzuhalten. Alle weiteren Vorstandssitzungen und die Arbeitsplanungen der neu gewählten Vorstandschaft mussten dann leider (bis auf eine) im digitalen Format stattfinden.



Ansonsten stehen die üblichen organisatorischen Arbeiten wie AK-Besetzung, Jahresrechnung etc. und die Anschaffung und Auswahl eines neuen Verleihfahrzeugs an. Für das Frühjahr sind Aktivitäten im Bereich social Media (Landkreis Quiz etc.) geplant. Für eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl im Herbst laufen erste Planungen zusammen mit dem SJR und KJR Ansbach.

Da wir uns für eigene online-Schulungsangebote noch nicht fit genug fühlen, gucken wir zunächst einmal was andere so anbieten. Für Februar hat sich der Vorstand zu einer Schulung zum Thema „Hass im Netz“ angemeldet. Bei guten, altersgemäßen Online-Angeboten ist der KJR auch bereit die Finanzierung für Kinder- und Jugendgruppen zu übernehmen. Alles in allem tasten wir uns langsam voran in eine digitale Welt. Bleibt die Hoffnung, dass möglichst bald bzw. zumindest im Frühjahr und Sommer endlich wieder reale Begegnungen für Kinder und Jugendliche möglich bzw. erlaubt sind.

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Liebe Freund*innen der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck,

danke für Eure Beiträge zum „#lovestorm Hoheneck“. Unter diesem Suchbegriff findet Ihr auf Facebook und Instagram alle bereits geteilten Beiträge. Wir freuen uns, wenn Ihr die Lokalpolitik mit weiteren kreativen Beiträgen überschwemmt. Danke, dass Ihr für uns da seid!

Wir waren seit März auch für Euch da.

Und...

... wir sind weiter für Euch da - trotz Corona - trotz Lock-down...

- ◇ Online-Schulungen (z.B. Juleica)
- ◇ Ferienprogramme wenn möglich
- ◇ Referent*innentätigkeit an Hochschulen
- ◇ Online-Seminare für Stadt- und Kreisjugendringe (z.B. Spiele auf Distanz / Escape-Games in der Bildungsarbeit)
- ◇ Angebote für Jugendverbände (z.B. Gruppenpädagogik für den LBV)
- ◇ Referent*innentätigkeit für Jugendämter (z.B. Spiele für Vertretungssituationen, Natur- und Erlebnispädagogik, Spiel mit alltäglichen Materialien)
- ◇ Telefonische Beratung zu allen Themen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit / Vermittlung von Referent*innen
- ◇ Betreuung der Teilnehmenden der berufsbegleitenden Zusatzausbildung Kulturpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ◇ u.v.a.m.

Kontaktiert uns einfach, wenn wir Euch bei diesen oder anderen Bedarfen weiterhelfen können.

Aktuell entwickeln wir ein Online-Seminar für Multiplikator*innen der Jugendverbände, Stadt- und Kreisjugendringe, sowie Jugendbildungsstätten zum Thema "Juleica-Online - Wie mache ich das?". Das Seminar werden wir dann ab Fasching anbieten.



Bis dahin informieren wir Euch jederzeit aktuell in Netz:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>

<https://www.instagram.com/BurgHoheneck/>

<http://www.burg-hoheneck.de>

Unser Büro ist telefonisch für Euch erreichbar. Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr unter Telefon +49 (9846) 9717-0 oder Mail info@burg-hoheneck.de.

Bleibt gesund!

Euer Team der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

Aus den Verbänden

Bezirksjugendwerk der AWO

Babysitter*in werden...online

2020 war das Jahr der online Angebote. So wurde auch die Ausbildung zu*r Babysitter*in des Bezirksjugendwerks der AWO Ober- und Mittelfranken sehr spontan an ein online Format angepasst.

15 Lernwillige aus ganz Deutschland waren bereit zwei volle Tage ihrer Herbstferien mit uns online mit der Ausbildung zu*r Babysitter*in zu verbringen. Die längste „Leitung“ hatte eine Teilnehmerin aus Hamburg. Die Teilnehmer*innen im Alter von 13 – 27 Jahren waren bis zum Ende dabei, obwohl es auch ermüdend war, 8 Stunden am Tag vor dem Bildschirm zu sitzen. Doch mit ein bisschen Bewegung und Musik zwischendurch ließ sich der Kurs Interaktiv gestalten.

„Für die "erschwerten" Bedingungen und die kurzzeitige Umänderung des Präsenzplanes war der Kurs übers Internet unfassbar toll durchgeplant und mit so vielen verschiedenen Möglichkeiten ausgestaltet, da sollten sich Schulen eine Scheibe abschneiden von“ so die Rückmeldung einer Teilnehmerin.

Das spornt an und egal was 2021 noch auf uns zukommt – unsere Babysitter*innen Ausbildung findet statt!

Mehr Infos:

www.awo-bezirksjugendwerk.de

babysitter@awo-bezirksjugendwerk.de



Bild von Joseph Mucira auf Pixabay zur freien Verfügung

Bayerische Jungbauernschaft

Corona, was geht ab? Virtuelles Update in Mittelfranggn

Zum virtuellen Corona-Update trafen sich am 03.12.2020 fünf Landjugendgruppen. Zusammen mit den beiden Bezirksvorsitzenden Steffi Greul (BJB Gutzberg-Großweismannsdorf) und Sven Vietze (BJB Wiebelsheim) informierte sich die Runde über die aktuelle Situation der Jugendarbeit. Während im Sommer und Herbst Maßnahmen und Projekte mit einem eigenen Hygienekonzept durchgeführt werden durften, sei nun auch die Jugendarbeit im verordneten Lockdown, so Bildungsreferent Lars Schupp. Jasmin Wiegel (LJ Rossendorf) berichtete aus ihrer Gruppe: „Wir haben im Sommer 2020 von Monat zu Monat gelebt und alle Treffen draußen ausgerichtet.“



Auch um die Frage zur Jahreshauptversammlung „Durchführung oder Verschiebung?“ ging es. Eine Alternative ist die digitale Durchführung. Für die technische Unterstützung gibt es mittlerweile kostenfreie Onlineplattformen und digitale Wahlprogramme. Das Covid-19-Gesetz für Vereine sieht zudem vor, dass Vorstände auch nach Ablauf der Amtszeit im Amt bis zu einer erfolgten Neuwahl verbleiben.

Zum Abschluss machte sich die Gruppe Mut für 2021. Hier bauen alle auf die Entspannung ab dem Frühling und Impfungen gegen Corona.

Aus den Verbänden

Jugendorganisation Bund Naturschutz

Kinder erleben Natur - trotz Corona!

Draußen sein, Tiere beobachten, die Natur erforschen, Rätsel lösen – und am Ende: einen Schatz heben! Das ist das Corona-Ersatzprogramm des Jugendorganisation des Bund Naturschutz in Nürnberg und Stein für die Kindergruppen, die derzeit nicht stattfinden dürfen. Normalerweise treffen sich die Kinder in einer festen Gruppe ein- bis zweimal monatlich, um gemeinsam zu forschen, zu beobachten, zu spielen und die Natur zu erleben. Da das derzeit nicht geht, erhalten sie von ihrer Gruppenleitung Aufgaben, zumeist per Mail, die sie gemeinsam mit ihren Eltern in der Natur lösen können. Wenn alle Aufgaben gelöst sind, führen die Ergebnisse zu einem Schatz!

Das Corona-Ersatzprogramm findet in den Monaten Januar und Februar, evtl. März 2021 statt. Einige Natur-Kindergruppen des BUND Naturschutz in Nürnberg haben noch Plätze frei. Bei Interesse bitte melden unter:



Barbara Philipp, E-Mail: b.philipp@bund-naturschutz-nbg.de

Fischerjugend Mittelfranken

“Mögen hätten wir schon gewollt, aber dürfen haben wir uns nicht getraut.” (Karl Valentin)

Gerne würde ich Euch, lieben Lesenden schreiben, dass unser Jugend- Ausbildungszeltlager oder das Jugend Herbstfischen, der Jugendleiter Workshop oder das Jugendleiter Anfischen ein voller Erfolg war. Aber, jeder hat es verspürt, dass in dieser Corona Zeit alles anders ist und vermutlich auch irgendwie anders bleibt. Zum Glück konnten unsere Jugendgruppen in der warmen Jahreszeit Veranstaltungen (natürlich unter den gebotenen Hygieneregeln) durchführen. Das wichtigste, dass was uns am meisten fehlte, sind die sozialen

Kontakte, die Gespräche, das miteinander, letztendlich die Kameradschaft. Das ist alles auf der Strecke geblieben und das tat uns richtig weh. Da hilft uns auch kein ZOOM Meeting, das kannst du nur in Präsenz erleben. Trotzdem konnten wir an einer tollen Aktion die man als „Karpfen für Bedürftige“ nennen kann, teilnehmen.



Kurz vor Weihnachten spendete unser Fischzüchter Walter Jakob aus Mühlhausen zwanzig Zentner Karpfen für soziale Zwecke. Unter der Führung von Stefan Mielchen (Vorstand FV Fürth) wurden diese Fische durch Mitglieder des Vereins verwertet. Andreas Zwörner (JL KfV Treuchtlingen-Weißenburg) und ich als Bezirksjugendleiter nahmen daran teil, denn uns gefiel die Aktion, dass die Fischfilets an Bedürftige und sozialen Einrichtungen verschenkt wurden. Ich selbst durfte an „Die Speis“ und das Burkhart-von-Seckendorferheim in Gunzenhausen jeweils 60 grätenbehandelte Filets spenden.

Andi Tröster und das ganze Team der Bezirksjugend Mittelfranken

Naturschutzjugend im LBV

In Bayern leben Geckos und die Kühe sind lila

Infoabend „Mit Kindern in die Natur“ in Nürnberg

Sie können sich vorstellen, mit jungen Menschen die Schönheit und Lebendigkeit der Natur spielerisch zu entdecken? Die Kindergruppen der Naturschutzjugend im LBV (NAJU) sind viel draußen unterwegs. Egal ob spielend in Wald und Wiese, helfend beim Krötenzaunbetreuen oder forschend beim Besuch eines Imkers. So werden bereits die Jüngsten für die heimische Tier- und Pflanzenwelt begeistert und können mit Sicherheit Zauneidechsen von Geckos unterscheiden.

Aus den Verbänden

Dazu findet am Freitag, den 12. März um 18 Uhr ein Infoabend in der LBV Geschäftsstelle Nürnberg statt.

Anmeldung bei: Simone Reuter, nuernberg@lbv.de,
Tel. 0911/454737

An diesem Abend werden all diejenigen informiert, die gerne einmal in die Betreuer Tätigkeit reinschnuppern wollen. Pädagogische Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.



Nordbayerische Bläserjugend

Werde JugendleiterIn !

Jugendarbeit begeistert Dich und macht dir Spaß? Dann ist unsere Jugendleiterausbildung genau das Richtige für Dich.

Die Ausbildung gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Module und richtet sich an junge, engagierte Menschen, die Kompetenzen und Wissen für die praktische Jugendarbeit erwerben oder erweitern wollen. Die Module werden am Wochenende parallel angeboten. Hast Du Die Jugendleiterausbildung vollständig abgeschlossen (also Teilnahme an zwei Wochenenden), kannst Du die JugendleiterInnen-Card (Juleica) beantragen, die Deine ehrenamtliche Arbeit bundesweit qualifiziert.



Aufgrund des schwierig absehbaren Pandemiegesehens tüftelt unser DozentInnen-Team zudem Alternativkonzepte aus, damit das Ausbildungswochenende auf jeden Fall stattfinden kann.

Als sei dabei! Wir freuen uns auf Dich

Wann? 23. – 25.04.2021
Wo? Bildungshaus Kloster Ensdorf
Anmeldung unter: <https://www.kurs-finder.de/kurse/L21010>
Anmeldeschluss: 31.03.2021

Bei Rückfragen wendet euch gerne an unsere Geschäftsstelle:

Ronja Rohlik: ronja.rohlik@blaeserjugend.de / Tel.: 09367 / 988 689-7 · Mobilfon: 0160/ 91376369

THW Jugend

Betreuerwochenende der THW-Jugend Mittel-franken

„Gendergaga auch beim THW“ so könnte die etwas abgehobene Überschrift ebenso heißen!



Traditionell wurde Anfang Oktober 2020 das Betreuerwochenende der THW-Jugend Mittelfranken auf der Burg Hoheneck durchgeführt. Vom 9. bis 11. Oktober trafen sich Betreuerinnen und Betreuer der mittelfränkischen Ortsverbände Lauf, Baiersdorf, Erlangen, Schwabach, Neustadt/ Aisch, Ansbach, Dinkelsbühl, Fürth, die sich in der THW-Jugendarbeit engagieren.

Aus den Verbänden



Unter Einhaltung der pandemiebedingten Auflagen wurde der Fortbildungsteil durchgeführt

Trotz vieler pandemiebedingten Auflagen war es möglich, eine lehrreiche und spannende Fortbildung durchzuführen, wobei auch der aktive Teil nicht zu kurz kam. Mit etwas mehr Abstand als in den Vorjahren saß man zusammen und erarbeitete gemeinsam mehrere Themen. Schwerpunkte der Veranstaltung waren die „Diversität im eigenen Verband“ sowie der Umgang mit unterschiedlichen Medien in der Öffentlichkeitsarbeit. Der externe Dozent Tobias Weiskopf konnte den Teilnehmenden mit vielen praktischen Beispielen diese komplexen Thematiken näherbringen. Zudem wurde unsere eigene Arbeit und deren Qualität auf den bereits bestehenden Social-Media-Kanälen mittels kollegialer Beratung reflektiert und bewertet.

Zusätzlich wurde ein Fotoworkshop angeboten bei welchem wertvolle Tipps zur gekonnten und professionellen Ö-Arbeit vermittelt wurden. Weitere Themen des Seminar-Wochenendes waren der Umgang mit der Coronapandemie, der Jahresrückblick 2020 sowie der Ausblick auf das kommende Jahr 2021 und dessen Herausforderungen. Geplante Highlights werden 2021 der dorthin verschobene Bezirksjugendwettkampf, unser Bezirkstag und die Bezirksübung sein. Das Wochenende wurde mit einer gemeinsamen Teamaktion – dem Go-Kart-Fahren abgerundet, wobei auch hier der Spaß nicht zu kurz kam.

Trotz der Auflagen und einzuhaltenden Hygienemaßnahmen konnten die Teilnehmenden aus allen mittelfränkischen Jugendgruppen die Fortbildung zum gegenseitigen Kennenlernen, Austauschen und Vertiefen bestehender Freundschaften nutzen.

Während des Betreuerwochenendes konnte Marco Hämmer außerdem - in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der THW-Jugend Bayern - Ralf und Uwe Kellner aus der Ortsjugend Baiersdorf die verdiente Ehrennadel der THW-Jugend Bayern in BRONZE verleihen. Wir danken Ralf und Uwe für ihr engagiertes Mitwirken und würden uns freuen, wenn die beiden uns weiterhin mit diesem Engagement unterstützen!



Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Berufspraktikant*in / Anerkennungsjahr Erzieher (m/w/d)

In unserem Zweckverband Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis ist ab September 2021 eine Stelle für **Berufspraktikanten/ Anerkennungsjahr Erzieher (m/w/d)** im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Vollzeit zu besetzen.

Unsere Aufgabe ist es, 3 offene Jugendeinrichtungen in den Orten Cadolzburg, Roßtal und Großhabersdorf zu betreuen und mit den entsprechenden Inhalten zu füllen. Diese sind z.B.: offene Treffs, Tagesangebote, Kinderkino, Kindertheater, Präventions-, Sport- und Kulturveranstaltungen, Ausflüge, Ferienprogramm und vieles mehr.

Dein Profil:

- ◇ Du hast den Abschluss im schulischen Teil der Ausbildung zum Erzieher*in
- ◇ Du hast einen eigenständigen, motivierten und teamorientierten Arbeitsstil
- ◇ Eine schnelle Auffassungsgabe und Verständnis für komplexe Sachverhalte
- ◇ Du bist verantwortungsbewusst und engagiert
- ◇ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten sowie zur Abend- und gelegentlichen Wochenendarbeit.

Darauf kannst du dich freuen:

- ◇ eine herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- ◇ ein sympathisches und aufgeschlossenes Team an Arbeitskolleg*innen
- ◇ die Arbeit im gemeindeübergreifenden Gebiet
- ◇ viel Lern- und Entwicklungspotential für dich als Auszubildende*r
- ◇ eine umfangreiche Unterstützung durch die Praxisanleitung
- ◇ eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- ◇ Vergütung richtet sich nach § 17 Berufsbildungsgesetz in Verbindung mit dem TVöD
- ◇ Teamtage sowie Weihnachtsfeiern, Betriebsausflug etc.

Wir freuen uns, dich im Zuge deiner Ausbildung kompetent und fachlich zu begleiten.

Weitere Informationen erteilen dir:

Tel.: 09103/5937, Herr Gaßner oder Frau Eberlein unter t.gassner@markt-cadolzburg.de oder c.eberlein@markt-cadolzburg.de

Wir haben dein Interesse geweckt ? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **07.05.2021** an den **Markt Cadolzburg – Personalamt** – , z.Hd. Frau Zappe, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg oder an hauptamt@cadolzburg.de.

Stellenausschreibung

Sozialpädagogen/in (B.A.) (m/w/d)

Wir (der Zweckverband Freie Jugendarbeit südlicher Landkreis Fürth) suchen ab dem 01.04.2021 eine/n Sozialpädagogen/in (B.A.) (m/w/d) oder Erzieher/in (m/w/d) bzw. vergleichbare Qualifikation in Vollzeit befristet bis zum 31.03.2023 für die gemeindliche Jugendarbeit in Roßtal

Ihre Aufgaben:

- ◇ Offene Kinder- und Jugendarbeit im Jugendtreff
- ◇ Mitwirkung im Ferienprogramm
- ◇ Internationale, partizipatorische und bedarfsorientierte Angebote
- ◇ Verwaltungstätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit
- ◇ Erstellung und Pflege eines Internetauftrittes für den Zweckverband

Sie besitzen:

- ◇ Kenntnisse und/oder Erfahrungen in der Jugendarbeit
- ◇ Die richtige Mischung aus Eigenständigkeit und Teamfähigkeit
- ◇ Ein hohes Maß an Flexibilität, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen
- ◇ Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und an Wochenenden
- ◇ Ein eigenes Fahrzeug
- ◇ Erlebnispädagogische Kenntnisse und Medienkompetenz sind von Vorteil

Wir bieten:

- ◇ Vergütung nach TVÖD (die Stelle ist in Entgeltgruppe S 11b eingruppiert)

Stellenausschreibungen

- ◇ ein abwechslungsreiches und interessantes Arbeitsgebiet
- ◇ einen eigenen Entscheidungs- und Verantwortungsbereich
- ◇ umfangreiche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (betriebliche Zusatzversorgung, betriebliches Gesundheitsmanagement)
- ◇ gute Fortbildungsmöglichkeiten

Weitere Informationen erteilen Ihnen:

Tel.: 09103/5937, Herr Gaßner oder unter t.gassner@markt-cadolzburg.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt ? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **14.02.2021** an den **Markt Cadolzburg – Personalamt –**, z.Hd. **Frau Zappe, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg** oder an hauptamt@cadolzburg.de.

Stellenausschreibung

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. (BJB) ist Mitglied im Bayerischen Jugendring und im Bund der Deutschen Landjugend e.V.. Sie vertritt rund 20.000 Mitglieder und setzt sich als aktiver Jugendverband für Lebens- und Bleibeperspektiven junger Menschen in den ländlichen Räumen Bayerns ein. Mit unserer ehrenamtlichen außerschulischen Jugendarbeit tragen wir einen wichtigen Teil dazu bei.

Die Bayerische Jungbauernschaft e.V. sucht zum 01.04.2021 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Bezirksverbände Unterfranken und Mittelfranken als Elternzeitvertretung für 2 Jahre in Vollzeit für die Geschäftsstelle in Würzburg:

eine*n Bildungsreferent*in (m/w/d)

Zu den Aufgaben gehören:

- ◇ Konzeption, Organisation und Leitung/Durchführung von Bildungsmaßnahmen und Projekten mit vorwiegend jugendpolitischer Themenstellung in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen.
- ◇ Die pädagogische Betreuung, Beratung und Unterstützung der ehrenamtlich geführten Verbandsorgane, Arbeitskreise und Untergliederungen in den genannten Bezirksverbänden.
- ◇ Organisation und Verwaltung der Geschäftsstelle.
- ◇ Kontaktpflege zu nahestehenden Verbänden sowie Institutionen der Jugendarbeit.

Wir bieten:

- ◇ Ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld in der Jugendverbandsarbeit mit Eigenverantwortung.
- ◇ Ein freundliches und motiviertes Team in einer angenehmen Büroatmosphäre.
- ◇ Eine auf 2 Jahre befristete Anstellung in Vollzeit (40,1 h/Woche).
- ◇ Vergütung orientiert am TV-L.
- ◇ Flexible Arbeitseinteilung und Arbeitszeiten mit Home-Office Möglichkeit.

Wir wünschen uns:

- ◇ Studienabschluss der Sozialpädagogik (FH) oder vergleichbarer Studienabschluss.
- ◇ Erfahrung in der Jugendarbeit, Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit.
- ◇ Interesse an jugend- und gesellschaftspolitischen Fragestellungen.
- ◇ Affinität zu Medienkommunikation wünschenswert.
- ◇ Eigeninitiative und Engagement bei der vielfältigen Arbeit mit Landjugendlichen.
- ◇ Grundkenntnisse in der Landwirtschaft von Vorteil oder Interesse, sich damit zu befassen.
- ◇ Bereitschaft zur Arbeit an Abenden, Wochenenden.
- ◇ Flexibilität und Mobilität und wünschenswert ist ein Führerschein der Klasse B
- ◇ Kompetenter Umgang mit MS-Office Programmen sowie den gängigen Sozialen Medien.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, ausschließlich per Mail, unter Angabe des möglichen Eintrittsdatums bis zum 15.02.2021 zu.

Anschrift:

Bayerische Jungbauernschaft e.V.
Augsburger Str. 43
82110 Germering

Ansprechpartnerin:

Isabella Karl
Landesgeschäftsführerin
lgf@landjugend.bayern
089 – 89 44 14 -0

Termine

Februar

Rechts ABC-ONLINE EDITION

KJR Nürnberger Land

26./27.02.2021

Juleica Grundlagen-Schulung (Teil 1)

SJR Erlangen

27./28.02.2021

März

Weiterbildung „Inklusive Medienarbeit“

Bezirksjugendring Mittelfranken, Medienfachberatung

Sechs Veranstaltungen ab 04.03.2021

Netzwerktreffen Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Bezirksjugendring Mittelfranken

08.03.2021, online von 10.00-12.30 Uhr

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

KJR Roth

09.03.2021, Online-Abendveranstaltung

Netzwerktreffen Jungen*arbeit in Mittelfranken

Bezirksjugendring Mittelfranken

11.03.2021, online von 10.00-13.00 Uhr

Infoabend zur Betreuer*innen-Tätigkeit

Naturschutzjugend LBV

12.03.2021, um 18.00 Uhr in der LBV Geschäftsstelle in Nürnberg

Jugendarbeit geht online! Online Veranstaltungen interaktiv gestalten

KJR Nürnberger Land

13.03.2021

Juleica Grundlagen-Schulung (Teil 2)

SJR Erlangen

20./21.03.2021

Forscherwoche

KJR Erlangen-Höchstadt

29.03-02.04.2021, im Jugendhaus Vestenbergsgreuth

April

Juleica-Ausbildung in Online- und Präsenzmodulen

KJR Roth

Ab 13.04.2021

Netzwerktreffen Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit in Mittelfranken

Bezirksjugendring Mittelfranken

22.04.2021, online von 15.00-17.30 Uhr

Jugendleiterkurs

Nordbayerische Bläserjugend

23.-25.04.2021, im Bildungshaus Kloster Ens-dorf

Seminar „Filmarbeit mit Kindern“

Bezirksjugendring Mittelfranken, Medienfachberatung

24./25.04.2021, im Medienzentrum Parabol, Nürnberg

OKJA Fachtagung

Bezirksjugendring Mittelfranken

27.04.2021

Infoabend Jugendschutz für ehrenamtliche Veranstalter*innen

KJR Roth

29.04.2021

Termine

Mai

Fortbildungstagung „Wertebildung im Netz“

Bezirksjugendring Mittelfranken, Medienfachberatung

05.05.2021, online

Rettungsschwimmerabzeichen Bronze

KJR Roth

07./08.05.2021

Feuer und Flamme

KJR Roth

15.05.2021, Tagesveranstaltung

Fahrsicherheitstraining

KJR Nürnberger Land

15.05.2021

Juni

Betzavta: Miteinander ist trainierbar!

Bezirksjugendring Mittelfranken

08.06.2021 in Nürnberg

1. Hilfe Kurs—Outdoor Edition

KJR Nürnberger Land

12.06.2021

Grenzachtender Umgang in der Jugendarbeit

KJR Roth

13.06.2021, Vormittagsveranstaltung

„Für Jede*n etwas dabei? Pädagogische Angebote diversitätsbewusst gestalten“

Bezirksjugendring Mittelfranken

18.06.2021, von 15.00-17.00 Uhr

Festwoche—75 Jahre KJR Nürnberg-Stadt

KJR Nürnberg-Stadt

21.-26.06.2021, Nürnberg

Zivilcourage gegen Rechtsextremismus und Rassismus

KJR Roth

23.06.2021, Abendveranstaltung

Juli

Vorurteile: Typisch männlich—typisch weiblich?!

KJR Roth

01.07.2021, Tagesveranstaltung

Erste-Hilfe-Kurs

KJR Roth

17.07.2021, Tagesveranstaltung

September

Engagement gegen Intoleranz

KJR Roth

21.09.2021, Abendveranstaltung

Kooperative Abenteuerspiele

KJR Roth

25.09.2021, Tagesveranstaltung



**Herausgeber:
Bezirksjugendring Mittelfranken**

Gleißbühlstr. 7
90402 Nürnberg

Tel. 0911/ 239809-0
Fax 0911/ 239809-16
E-Mail info@bezjr-mfr.de
Web www.bezirksjugendring-mittelfranken.de

Redaktion Yvonne Schulz, Geschäftsführerin
Luisa Martin, Hochschulpraktikantin

V.i.S.d.P.: Christian Löbel, Vorsitzender
Layout NOVUM Verlag & Werbung

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 17.05.21